

Neuigkeiten aus unserer kubanischen Partnergemeinde Villanueva Iglesia Bautista (VIB) in Havanna-Luyano

Pastor Vladimir aus unserer Partnergemeinde hat am 12.07.2024 einen weiteren akademischen Grad erworben. Er hat an der baptistischen Hochschule in Havanna einen „Maestria en Ministerio“ erhalten. „Maestria“ bedeutet auch Master und der englische Begriff für „Ministerio“ lautet „ministry“. Das klingt ganz ähnlich und ist einigen vielleicht vertraut. Beim „Maestria en Ministerio“ handelt sich um einen zusätzlichen Master, der frei übersetzt die Amtsführung eines Gemeindepastors zum Gegenstand hat.



Über das allgemeine Theologiestudium hinaus, das Vladimir vor längerer Zeit absolviert hat, ging es in dem gerade abgeschlossenen Studium insbesondere um praktische Theologie für das Gemeindeleben und Aufgaben der Gemeindeleitung. Das Studium hat er inmitten der Corona-Pandemie online begonnen und parallel zu seinen Aufgaben in der Gemeinde bewältigt, was sehr hart war. Vladimir unterrichtet schon länger an der baptistischen Hochschule das Fach Mission (sein Herzensthema) und für diese Lehrtätigkeit ist dieser zusätzliche Master jetzt notwendig. Die Hochschule befindet sich im Verbund mit anderen Hochschulen in den USA in einem Akkreditierungsprozess, in dem es um internationale Anerkennung geht und der höhere Qualifikationen der Dozenten als bisher verlangt.



Oviana, Vladimirs Frau, ist auch als Pastorin in unserer Partnergemeinde tätig und kümmert sich insbesondere um die Seelsorge in der Gemeinde. In diesen Bereich unterrichtet sie ebenfalls als Dozentin an der baptistischen Hochschule.

Vladimir und Oviana liegt die Ausbildung des theologischen Nachwuchses in Kuba sehr am Herzen, der in der sehr schwierigen Situation des Landes so sehr gebraucht wird und in viel zu geringem Ausmaß vorhanden ist.

Kuba befindet sich weiterhin in der Dauerkrise mit großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die alle betreffen. Das gilt insbesondere für die sehr hohe Inflation und die Lebensmittelverfügbarkeit sowie -preise. Hinzu kommen neue Krankheiten, mangelnde Behandlungsmöglichkeiten und eine mangelhafte Medikamentenversorgung. In diesem Kontext gibt es leider kaum Positives zu berichten...

Die Gemeinde hat im Zuge großer Auswanderungswellen aus Kuba insbesondere in die USA einen großen Verlust von Mitgliedern und Mitarbeitern hinnehmen müssen. Gleichzeitig sind in der Krise die Offenheit für den Glauben und das Interesse an Angeboten der Gemeinde groß. Deshalb zählt die Gemeinde aktuell 70 Mitglieder, für ihre Verhältnisse eine hohe Zahl. Vladimir



hat - sicherlich mit Mitstreitern - in diesem Jahr eine Ausbildungsstätte für die Sportmission aufgebaut und möchte weitere Ausbildungsstätten dieser Art in Kuba gründen. Carlos Waldow von EBM war zuletzt Anfang dieses Jahres in der Gemeinde von Vladimir und Oviana.

Vladimir arbeitet weiter mit einer Seniorengruppe, die dreimal pro Woche die Gemeinde aufsucht und dort auch mit Frühstück und Mittagessen versorgt wird. Das ist in der aktuellen Krise sehr wichtig, unter der die vielfach einsamen Senioren mit häufig sehr spärlichen Renten besonders leiden. Es handelt sich um ca. 50 Senioren, von denen bisher 15 getauft sind. In der Gemeinde gibt es aktuell 6 Bibelgruppen, die aus jeweils 6 – 20 Personen bestehen, die schon zum Glauben gekommen oder noch auf dem Weg und am Bibelstudium interessiert sind. Daneben gibt es weiterhin die Bibelclubs für Kinder am Freitag sowie das Sportprogramm der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende in der Kirche und auch auf der Straße.

Vladimir und seiner Familie geht es insgesamt gut, aber die Verhältnisse sind schwierig. Die 13-jährige Tochter Paula von Vladimir und Oviana macht sich gut in der Schule, spielt Volleyball und lernt Gitarre.

Vladimir und seine Familie grüßen die Pastoren, Mitglieder und Freunde der Kreuzkirche Oldenburg sehr herzlich und danken für alle Gebete und die großartige Unterstützung!

Jürgen Grill